

EPSG 96

Inschrift:

Transkription:	¹ Sa [^] vo e [^] t Ads(alutae) v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito) ² Secun [^] dio.
Anmerkungen:	1-2: Die Inschrift befindet sich auf dem Sockel des Altars.
Übersetzung:	Dem Savus und der Adsalluta hat Secundio sein Gelübde gern und wie es die Götter verdient haben eingelöst.
Kommentar:	Im 17. und 18. Jh. wurden bei Hrastnik an der Save mehrere an Savus und Adsalluta gerichtete Weihungen gefunden. Bei Savus handelt es sich um die göttliche Personifikation des Flusses Save. Unter Adsalluta hat man sich eine Gottheit vorzustellen, bei deren Kult Wasser eine Rolle spielte. Wahrscheinlich war ihr auch die in der Nähe der Fundstelle gelegene Thermalquelle heilig. Als Dedikanten sind hauptsächlich Kaufleute und Händler bezeugt.
Sprache:	Latein
Gattung:	Weihinschrift
Beschreibung:	Zwei Fragmente des Sockels eines Altars aus Kalkstein.
Maße:	Höhe: 18 cm Breite: 33 cm Tiefe: 25 cm
Zeilenhöhe:	2-2,3 cm
Datierung:	unsicher
Herkunftsort:	Podkraj
Fundort (modern):	Podkraj (http://www.geonames.org/3192992), Save
Geschichte:	1792 an der Bernsteinstraße am Ufer der Save gefunden.
Aufbewahrungsort:	Ljubljana, Narodni muzej Slovenije, Inv.Nr. L 9
Konkordanzen:	CIL 03, 05134 CIL 03, 11680 RINMS 00110 ILLPRON 01950 UBI ERAT LUPA 9258, http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=9258

Literatur: Binder, AEM 4, 1880, 224.
Müllner, Emona, 309, Nr. 237.
Šasel Kos, Pre-Roman Divinities, 97 Nr. 5 fig. 7.

Abklatsch:

EPSG_96

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: weiß

Digitalisat



EPSG_96

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities,
Universität Graz